

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie das schäumt – wie das mundet!



MALTI

aus Hopfen und Malz gebraut...
und doch ohne Alkohol!

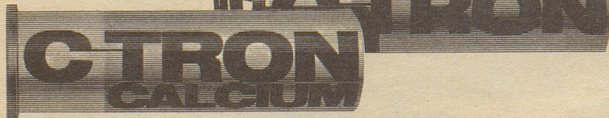
MALTI-Brauerei der OVA Affoltern am Albis

Trade Mark

CTRON

macht leistungsstark

Welches C-Tron
brauchen Sie?



C-Tron
(grüner Schriftzug)
= Vitamin C

Vitamin C
bildet Abwehrstoffe
gegen Grippe und andere
Infektionskrankheiten.
Es ermöglicht eine gezielte
Vorbeugung und beschleunigt
die Heilungsvorgänge.

C-Tron Calcium
(roter Schriftzug)
= Vitamin C + Calcium

C-Tron Calcium
ist ein wohlausgewogenes
Aufbautonikum bei verminderter
Leistungsfähigkeit
und Widerstandskraft in Zeiten
besonderer Beanspruchung.
Es sichert die Versorgung mit
lebenswichtigen Substanzen.

10 Brausetabletten oder 15 Kautabletten – Fr. 3.95

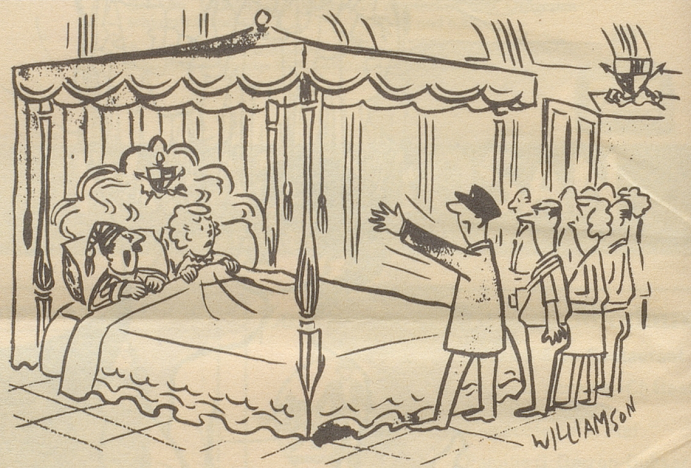
SRC-144

Am Sitsch si Mainig



Wenn ii bis jetz vu Khuur ga Zürri gfaara bin, so hanni sihhar jeedas-mool – wenn i nitt gad gschloofa hann – bej Sargans gääga dar Gonza uffagluagat und bin aswia schtolz gsii, well i miar hann khöna säaga: Ha, dSchwizz hätt au Boodaschätz! Do dinna im Gonza liggand aswiaviil a Millioon Tonna Iisanärs und immar no wird Schwizzar Iisa usam Gonza ussaprohha, schu zwaiituusig Joor lang!
Jetz söllis denn färtig sii mitam Iisabärgwärrk Gonza. Hundart Schwizzar und zwenzig Usslendar

hend iarni Khündigung khriagt. Dar Bärgwärrkbetriib am Gonza rentiart nümma. dWältpriis vum Iisanärs sinkhand, Khoola isch laidar im Sargansarland nitt zfinda, zÄrz muuß also aprtransportiart wärdä und säbb vartüurat dar Betriib asoo, daß also nüüt andersch übrig blibbt als zuamahha. Im Sargansarland hend dLütt und vor allam dia Arbaitar und Aagschtellta, wo jetz iarni Khündigung khriagt hend, an demm Beschluß khai grooßi Fröüd. Natüürlr sinds im khlaara, daß a Betriib, wo nümma rentiart, halt varschwinda muuß. Abar as tuat halt abitz weh, wemma uff dSchtrooß ussa gschtellt wird, ooni dMögglichkheit, inama gliiha Betriib widar witar mahha zkhöna. Und ii khanns begriifa, miar sälbar häts au a Schtich gee, won i glääsa hann: Eisenbergwerk Gonzen wird stillgelegt.



«Der Butler hätte uns melden dürfen,
daß heute Schloßbesichtigung ist!»



Blick in Kleopatras Schminkebüchse

Von der weiblichen Eitelkeit und dem weiblichen Bestreben, sich schön zu machen (nicht aber vom gelegentlich dämlichen Effekt, dadurch eher häßlich zu wirken) handelt das reichillustrierte Buch «So schminkte sich Kleopatra» von Sibylle Schall (Verlag Ott, Thun). Der in feuilletonistischer Manier gehaltene Querschnitt durch die Entwicklung modischer Kosmetik

reicht von biblischen Damen wie Ruth und Esther über die Pompadour bis zu Elisabeth Arden, und die männlichen Leser (die weiblichen ohnehin) können nur (ohne Schminke) rot werden ob soviel Einblicken in kosmetische Geheimnisse, zumal auch historische Männerurteile nicht unterschlagen werden. Etwa jenes von Abraham a Santa Clara: «So viel Weiber haben Spiegel in den Tabackbüchsen, damit sowohl die Augen als die Nase ihr Vergnügen haben.» Oder Ovid: «Niemals komme das Töpfchen zur Schau ..., es hilft nur die heimliche Kunst! Alles dienet zur Schönheit, doch ist's kein reizender Anblick, das entstehen zu sehen, was nur entstanden gefällt...» Ein Beweis dafür, wie alt nicht nur die Kosmetik, sondern auch die Verurteilung allzu öffentlichen Hübschmachens ist.

Eine ansprechende, reizende Illustration zur Erkenntnis: Nichts Neues unter der Sonne!

Johannes Lektor